

Neuer Aufbruch

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ ... mögen sich manche Abgeordneten gedacht haben, als sie am 7. Plenartag dieser jungen Legislaturperiode den alten, neuen Plenarsaal betraten. Vertraut und doch anders präsentierte sich das Mobiliar im Hohen Haus. Neue Tische, neue Bestuhlung: eine neue Optik, ein neuer Geruch, neue Bedienelemente – vieles war neu an diesem ersten Plenartag nach der Sommerpause.

Und auch politisch war es ein neuer Aufbruch. Als solchen kann man jedenfalls die Regierungserklärung zu Beginn einer Legislaturperiode bezeichnen, in der die Regierungschefin oder der Regierungschef die politische Weichenstellung für die kommenden Jahre erläutert. Hier werden Zielsetzungen, Schwerpunkte, Zusammenhänge und Methoden vorgetragen und den gewählten Abgeordneten, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern erklärt.

Dass dies Zustimmung in den eigenen Reihen, diesmal bei den Regierungsfractionen von SPD und GRÜNEN, ebenso hervorruft wie Kritik bei den Oppositionsfractionen, diesmal CDU, FDP und PIRATEN, ist verständlich. Der Landtag hat als gewählte Volksvertretung die Aufgabe, die Landesregierung zu kontrollieren. Also nachzufragen und – wo es geboten ist – Ziele zu hinterfragen und den Weg anzuzweifeln. Von dieser Möglichkeit haben die genannten Oppositionsparteien bei der Aussprache über die Regierungserklärung auch jetzt wieder Gebrauch gemacht. Sie lesen dies auf den Seiten 3 bis 5.

Dieser richtungsweisenden Debatte folgte direkt eine zweite: die Einbringung des Haushalts 2012. Da sich der Landtag in der Auseinandersetzung über den Haushalt des laufenden Jahres im März aufgelöst hatte, musste das Zahlenwerk nach erfolgter Landtagswahl nun neu eingebracht werden. Die Landesregierung verteidigte dabei ihren ursprünglich eingeschlagenen Kurs, die Opposition zog ihn wie schon zu Beginn des Jahres in Zweifel. Besonders umstritten: die Frage, ob und wie Haushaltskonsolidierung und die Erfüllung staatlicher Aufgaben unter einen Hut gebracht werden können (auch dies in diesem Heft, Seiten 6 bis 8).

BÜRGERNAHER LANDTAG

Der Landtag ist den Bürgerinnen und Bürgern nah; rund 70.000 Besucherinnen und Besucher jährlich im Düsseldorfer Parlamentsgebäude verdeutlichen dies. Und die Mitglieder des Landtagspräsidiums haben bereits bei zwei Regionenreisen gezeigt, wie sie sich vor Ort mit den Anliegen der Menschen beschäftigen. Die dritte Regionenreise führte nun in die Eifel (Seite 9). Und da dreimal im Rheinland bereits eine (gute) Tradition darstellt, wird dieses Engagement auch fortgesetzt. cw

Herausgeberin:

Die Präsidentin des Landtags Nordrhein-Westfalen Carina Gödecke
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Postfach 10 11 43
40002 Düsseldorf

Redaktion:

Christoph Weißkirchen (cw, Chefredakteur),
Daniela Braun (bra, Redakteurin),
Bernd Schälte (bs, Fotoredaktion)
Telefon (0211) 884-2545 (cw), 884-2107 (bra), 884-2309 (bs),
Fax 884-3551, email@landtag.nrw.de

Redaktionsbeirat: Marc Herter (SPD), Parlamentarischer Geschäftsführer;
Lutz Lienenkämper (CDU), Parlamentarischer Geschäftsführer; Sigrid Beer
(GRÜNE), Parlamentarische Geschäftsführerin; Christof Rasche (FDP),
Parlamentarischer Geschäftsführer; Monika Pieper (PIRATEN), Parlamentarische
Geschäftsführerin; Norbert Neß (CDU), Pressesprecher; Ralf Kapschack (SPD),
Pressesprecher; Stefanie Kaufmann (GRÜNE), Pressesprecherin; Wibke Op den Akker
(FDP), Pressesprecherin; Ingo Schneider (PIRATEN), Pressesprecher.

Nachdruck mit Quellenangabe erbeten

Satz:

de haar grafikdesign, Köln · www.dehaar.de

Herstellung und Versand:

WAZ-Druck GmbH & Co KG, Duisburg

Internet-Adressen:

www.landtagintern.de, www.landtag.nrw.de

Landtag Intern wird auf umweltschonend hergestelltem,
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



www.landtagintern.de

Inhalt

Aus dem Plenum:

Regierungserklärung: „NRW stark für die Zukunft“ 3

Kursvorgabe in der Kritik 4-5

Haushalt: Das Große Einmaleins 6-8

Forum: Präsidium vor Ort 9

Aus den Fraktionen 10-11

Termine 12

Leserservice & kostenloses Abonnement

Sie sind umgezogen und haben eine neue Adresse oder möchten Landtag Intern kostenfrei abonnieren? Dann wenden Sie sich bitte postalisch, telefonisch oder per E-Mail an die Pressestelle des Landtags NRW, Telefon (0211) 884-2851, Fax (0211) 884-2250, email@landtag.nrw.de

Vielen Dank! Ihre Landtag Intern-Redaktion